

Demokratie will aktiv gestaltet werden!

Um unsere Welt von morgen verantwortungsvoll mitzugestalten, ist die Auseinandersetzung mit der demokratischen Praxis und den Menschenrechten insbesondere für junge Menschen ein wichtiger Schritt. Gerade auch im Religionsunterricht geht es darum, dass jeder Mensch wertvoll und einzigartig ist und dass wir alle füreinander Verantwortung tragen.

"Vision Statement" zum Themenbereich Demokratie & Menschenrechte

Die Kraft einer Demokratie erschließt sich in der Tat jedes einzelnen Menschen und durch die Werte, die er oder sie in einer Gesellschaft leben. Im Handeln des Menschen kommt zum Vorschein, woher wir kommen, wer wir sind und wohin wir uns menschlich entwickeln. Demokratie und Menschenrechte sind nicht, sondern werden. Immer wenn wir handeln oder uns bilden, entscheiden wir uns, welche Zukunft wir aufbauen und für welche Werte wir uns engagieren. Besonders religiöse und ethische Bildung schaffen eine Perspektive, aus der wir "die" Welt, "die" Wirklichkeit, "die" Gesellschaft, letztlich uns selbst wahrnehmen.

Und das bedeutet, das Menschenbild verstärkt sichtbar zu machen, von dem aus wir handeln: Jesus Christus — der durch sein Leben das Äußerste dessen vorgezeigt hat, was ein Mensch sein kann und worauf es in der Menschen-Bildung ankommt. Eine so gegründete Menschen-Bildung bzw. Religionspädagogik separiert nicht das moderne Konzept der Demokratie und Menschenrechte, sondern im Gegenteil: Sie schafft gerade aus diesem Horizont heraus die Voraussetzungen für ein wertebasiertes und tragfähiges Demokratie- und Menschenrechtsverständnis und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung einer solidarischen Gesellschaft.

In einer Zeit der Umbrüche, in der Werte und Glaube, Menschenrechte und Demokratie brüchig werden, stellt sich also die Frage, mit welchen Argumenten, Visionen, Ideen wir heute für eine gerechte Gesellschaft werben. Aus diesem Grunde hat die Projektgruppe "Demokratie & Menschenrechte" Impulse für Projektinitiativen, Unterrichtsmaterialien, Fortbildungen, Kontakte zu Kooperationspartnern etc. zusammengestellt, um religionspädagogische Hilfestellungen für die Unterrichtspraxis zu geben.

UNSERE GEMEINSAME VISION:

Mit den gegenwärtigen Krisen in der Welt, so appelliert Papst Franziskus, ist der Zeitpunkt gekommen, einen "globalen Bildungspakt für und mit den jüngeren Generationen" zu unterzeichnen, um eine historische Gelegenheit nicht verstreichen zu lassen, fundamentale Werte wie Verantwortung und Solidarität wieder ins Leben der Menschen verstärkt einzuspeisen. Oder mit Papst Johannes Paul II gesprochen: "Der Mensch darf seinen eigentlichen Ort in der Welt, die er selbst gestaltet hat, nicht verlieren." Sorgen wir dafür, dass das so bleibt und dieses Werden lebendig bleibt.